

Treffen DINI AG KIM 2014-12-01

Sitzung der DINI AG KIM

Zeit: 09:00 - 12:00

Ort: Friedrich-Ebert-Stiftung Bonn, Bonner Haus, Godesberger Allee 149

Teilnehmer: Andrea Wuchner (MPDL), Adrian Pohl (hbz), Martin Baumgartner (BSB), Timotheus Kim (UB Tübingen), Philipp Zumstein (UB Mannheim), Joachim Neubert (zbw Hamburg), Bernd Althaus (DNB), Jana Hentschke (DNB), Iris Hausmann (BSZ), Christiane Schmidt (Schweizerische Nationalbibliothek), Franziska Diehr (SUB Göttingen), Stefanie Rühle (SUB Göttingen), Magnus Pfeffer (HdM Stuttgart)

Tagesordnung

TOP1: Begrüßung und Vorstellungsrunde

- TOP 4 wird auf später verschoben, da Magnus erst um 10:00 ankommt.

TOP 2: DINI AG KIM

Co-Chairs (Stefanie)

- Julia Hauser hat einen anderen Aufgabenbereich in der DNB übernommen. Ihre Rolle als Co-Chair der DINI AG KIM wurde kommissarisch von Lars Svenson übernommen. In Zukunft wird Jana Hentschke ihren Aufgabenbereich übernehmen.

DINI Agenda 2020 (Stefanie)

- Die jährliche Sitzung des DINI Hauptausschusses fand am 25.11. in Göttingen statt.
- Diskutiert wurde u.a. die DINI-Agenda 2020, in der auch die Aufgaben der DINI AGs innerhalb von DINI deutlicher gemacht werden sollen. Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch die Zusammenarbeit zwischen den DINI AGs und die Frage der Aktivitäten der Arbeitsgruppen in DINI.
- KIM ist in diesem Zusammenhang gut aufgestellt:
- Zusammenarbeit mit der DINI AG Elektronisches Publizieren (s. TOP 5)
- Jährliche KIM-Workshops
- Pläne für die Mitorganisation der nächsten DINI Jahrestagung (s. TOP 7)

TOP 3: Statusbericht der Arbeitsgruppen

Normdaten

- es ist kein Vertreter der UAG anwesend

OER-Metadaten (Adrian Pohl)

- es ist wenig passiert im letzten Jahr
- (leider) wenig Leute aus dem Bibliothekskontext, aber dafür viele andere: z.B. Landesmedienservice
- Empfehlung zur Veröffentlichung von OER Metadaten im Web:
- Adrian arbeitet zur Zeit allein daran, hofft aber, dass sich noch Leute finden, die mitmachen
- Workshop Mitte Dezember im hbz mit edusharing zum Thema OER - wie können Bibliotheken aktiver werden? Ziel: gemeinsame Empfehlung herausbringen
- <https://wiki.dnb.de/pages/viewpage.action?pagelid=94678918>

Titeldaten (Stefanie)

- seit dem Weggang von Julia ist nicht viel passiert, Empfehlungen wurden bereits 2013 herausgegeben, 2014 gab es kleinere Änderungen nach der offiziellen Veröffentlichung des RDA-Vokabulars mit geänderten URIs
- Für die nächsten Schritte waren geplant:
- Prüfen, inwieweit sich ein überarbeitetes Modell an bibframe orientieren soll
- Prüfen, inwieweit das aktuelle Modell Musikalien abbilden kann
- Einbinden der Ergebnisse der UAG Bestandsdaten in das Titeldatenmodell

ToDo: Stefanie setzt sich mit Jana in Verbindung, um die nächsten Schritte zu klären.

Forschungsdaten (Stefanie)

- Gruppe hängt in der Schwebe, Überlegung, ob die Gruppe zur DINI/nestor AG Forschungsdaten nestor übergehen soll, wurden mit den zuständigen Kolleginnen und Kollegen diskutiert und positiv bewertet. Vorteil sind die Synergien, da der Übergang zwischen Forschungsdaten und Metadaten in diesem Zusammenhang fließend ist.

Digitalisierungsmetadaten (Stefanie)

- Die Gruppe wird weiterhin von Sebastian Meyer geleitet, der quasi allein in der Gruppe tätig ist.

- Im Kontext der Arbeit der UAG Digitalisierungsmetadaten gibt es nächste Woche in Göttingen ein Treffen, wo über die Zertifizierung von Digitalen Sammlungen gesprochen wird (s. TOP 5)

Bestandsdaten (Stefanie)

- Die Empfehlung sollte Ende 2014 veröffentlicht werden, die Arbeit ist auch weitgehend abgeschlossen.

TOP 5: DINI AG KIM und DINI AG EPub - Zertifizierung von Digitalisierungsmetadaten (Stefanie)

- Am 11. Dezember findet ein gemeinsames Treffen der DINI AG Elektronisches Publizieren und der DINI AG KIM statt. Seitens KIM werden Stefanie Rühle und Sebastian Meyer teilnehmen.
- Die Gruppe ist im Moment noch recht klein und zu einem großen Teil mit Teilnehmern besetzt, die auch für die DDB arbeiten. Es wäre wünschenswert, wenn Teilnehmer aus anderen Bereichen noch hinzukommen. Interessierte sind daher eingeladen, sich in die Arbeit der Gruppe einzubringen.
- Ziel ist, die Probleme im Bereich der Digitalisierungsmetadaten zu beschreiben und im Rahmen eines Zertifizierungsworkflows Weichen zu stellen, damit die Daten in Zukunft einheitlicher vorliegen. Damit soll auch ein Anreiz für die verschiedenen Anbieter von Systemen gegeben werden, ihre Datenexporte den Anforderungen anzupassen.

ToDo: Stefanie informiert über die KIM-Liste über die Ergebnisse des Treffens.

TOP 6: Planung DINI AG KIM Workshop 2015

- Der jährliche Workshop der DINI AG KIM findet am 30./31.03. (von Mittag bis Mittag) in Mannheim statt. Geplant sind 3 Sessions, mögliche Themen:
- RDF-Application Profiles (Steffi)
- OER Metadaten (Adrian oder Pascal)
- RDA (DNB)
- Philipp kümmert sich um die Räume und das Catering.

ToDo: Stefanie wird alle KIM-Mitglieder Anfang 2015 noch einmal über die KIM-Liste informieren.

TOP 7: DINI Jahrestagung 2015 (Stefanie)

- Die Jahrestagungen der DINI e.V. werden seit diesem Jahr durch die DINI-AGs organisiert. Für 2015 ist geplant, dass die AGs KIM und Elektronisches Publizieren eine Tagung zum Thema Linked open Data organisieren.
- Der Termin wird höchstwahrscheinlich im Oktober liegen, die Tagung geht über zwei Tage, möglicher Tagungsort ist Bonn.
- Aufgabe der DINI AGs ist vor allem die Erstellung des Tagungsprogramms. Der DINI-Vorstand möchte bis Mitte Januar 2015 einen ersten Entwurf haben.
- Die Teilnehmer der Tagung haben sich bisher nur wenig mit dem Thema Linked Data auseinandergesetzt, das bedeutet, dass die Themen und Beiträge nicht zu technisch sein sollten, die Teilnehmer sollten verstehen worum es geht, auch wenn sie sich bisher nicht mit Linked Data beschäftigt haben. Aus diesem Grund wäre es ggf. sinnvoll, der Tagung eine kurze Einführung in das Thema Linked Data voranzustellen.
- ToDo Adrian klärt mit Felix, ob es möglich ist, eine kurze (ein- bis zweistündige) Version der Linked Data Einführung, die im Rahmen der SWIB stattfindet, auf der DINI Jahrestagung anzubieten.
- ToDo Stefanie klärt mit der DINI Geschäftsstelle, inwieweit die Kosten der Beitragenden von DINI übernommen werden und ob ggf. auch Honorare gezahlt werden.
- Als mögliche Keynote Speaker kämen Chris Bizer oder Tom Baker in Frage. Weitere Möglichkeiten sollten noch einmal bei allen KIM-Mitgliedern abgefragt werden.
- 3-4 Slots müssen gefüllt werden, wobei sich der DINI-Vorstand einen Slot mit Linked Data Anwendungen wünscht. Adrian schlägt vor, in diesem Zusammenhang die Nordrheinwestfälische Bibliographie vorzustellen. Eine andere Möglichkeit wäre die Präsentation von Entity Facts in der DDB.
- Mögliche Themen für die Slots wären
- Linked Data Anwendungen
- Datenqualität und Validierung
- Öffnung von Daten: Offenlegung von Daten

ToDo: Stefanie erstellt einen Programmwurf und verschickt ihn über die Liste mit der Bitte um Rückmeldung.

TOP 4: Statusbericht TWR (Magnus)

- TWR = Technology Watch Report <http://metadaten-twr.org/>
- Magnus hat die OJS-Software installiert und das System funktioniert
- Einige kleinere Probleme gibt es noch mit der Anbindung an Wordpress, da die aktuelle Version, die jetzt zum Einsatz kommt, sich in einigen Punkten von der bisher verwendeten Version unterscheidet.
- Der Review-Workflow wird zurzeit von Studenten der HdM erarbeitet. Die Studenten arbeiten auch an Layouts für die Beiträge im OJS. Geplant sind Templates für Word, Open Office und LaTeX.
- Im Rahmen des Workflows sind drei Arten von Beiträgen geplant:
- kurze Mitteilungen bzw. News im Blok ohne Review und für jeden zugänglich
- einfacher Content wie Tagungsberichte im OJS ohne umfangreiches Review
- sachliche Beiträge durchlaufen den Reviewprozess, normalerweise 2 Gutachter je Artikel
- Die Migration der vorhandenen Beiträge war erfolgreich, es erfordert aber noch einige Arbeit, damit die alten Beiträge weiterhin über die alte URL erreichbar sind.
- Geplant ist, die Umsetzung bis zum Ende des Wintersemesters abzuschließen.
- Magnus bittet um Unterstützung seitens der KIM-Mitglieder, wenn diese Know-How in Wordpress oder OJS mitbringen, ggf. wird er mit Stuart Sutton Kontakt aufnehmen und anfragen, wie Dublin Core die Paper im Internet sichtbar macht.
- Alle KIM-Mitglieder sind eingeladen, den Blog mit Inhalten zu füllen und auch an dem peer-review-Verfahren teilzunehmen.

- Im ersten Schritt plant Magnus eine Special Edition zur SWIB.

ToDo: Magnus schreibt die Beitragenden der SWIB im Laufe der nächsten Wochen an und bittet sie um Beiträge zum TWR

ToDo: Sobald die Arbeiten am System fertiggestellt sind, verschickt Magnus eine Mail über die KIM-Listen und fordert die Kolleginnen und Kollegen auf, mitzuarbeiten.

TOP 8: Sonstiges

- Es treten in letzter Zeit in den KIM-Mailinglisten Probleme mit Spam auf. Stellenweise wird die Spam an die Listenmitglieder weitergegeben, teilweise erhält Stefanie Meldungen von einzelnen Listen wegen der Freigabe. Sie ist zwar als Moderator in einige der Listen eingetragen, hat aber keinen Passwortzugang.

ToDo: Stefanie meldet sich in den nächsten Tagen bei Bernd und Jana um das Problem zu lösen.